

Fußballmädchen träumen von der WM

PREMIERE Die neu gegründete Mannschaft des ASV Undorf ist mit einer knappen 4:5-Niederlage in die Saison gestartet. Dennoch haben die Sportlerinnen Großes vor.

VON DIETMAR KRENZ, MZ

UNDORF. Einmal bei einer Fußballweltmeisterschaft spielen – diesen Traum aller Jugendkicker träumen jetzt auch die Undorfer Mädchenfußballerinnen. „Die neu gegründete Mannschaft des ASV steckt zwar noch in den Kinderschuhen, aber wer weiß schon was alles passiert“, sagt Betreuer Karl-Heinz Zimmermann. „Vielleicht schafft es ja eines der Mädchen, sich im Frauenfußball einen ähnlich guten Namen zu machen, wie Birgit Prinz oder die brasilianische Fußballlegende Marta. Der Vater zweier Mädchen war Anfang des Jahres mit seiner Tochter Lisa, die beim Sportclub dem runden Leder hinterherjagt, beim „Girls-Cup“ in Regensburg dabei. Er war so begeistert, dass er sich entschloss, so etwas auch in Undorf aufzuziehen. „Warum sollen wir beim ASV nicht auch solch ein Mädchenteam auf die Beine bringen“, so Zimmermann. Gesagt, getan. Der Fußballabteilungsleiter des Undorfer Sportvereins, Christian Fischer, war schnell überzeugt und auch ASV-Boss Uli Greth hatte nichts einzuwenden.

Neun Neuzugänge beim Sporttag

„Der Sport- und Sichtungstag an der Grundschule Nittendorf war für uns ein echter Glücksfall“, schwärmt Zimmermann. Die Fußballabteilung präsentierte sich an diesem Tag von der schönsten Seite, rührte kräftig die Werbetrommel und neun Schülerinnen fanden so den Weg zum ASV. Das erste Training war Mitte Mai angesetzt und auch die Trainersuche war kein Problem. Karl Achatz, der selber eine fußballbegeisterte Tochter und schon Erfahrung als Coach von Nachwuchsfußballern aufzuweisen hat, war schnell die erste Wahl.

Freundschaftsspiele sowie einige Vorbereitungsbegegnungen standen auf dem Programm und schließlich wurde das Mädchenteam zum Punktspielbetrieb angemeldet. Zur Vorbereitung auf die neue Saison präsentierte sich der ASV als perfekter Gastgeber für ein Mädchenfußballturnier – an dem sich fünf Teams beteiligten. „Wir haben knapp gewonnen“, freut sich Zimmermann. Auf die Plätze verwiesen die neun- und zehnjährigen Mädels die Konkurrenz vom SC Regensburg, der SG Walhalla und dem TSV



Leonie Löw (vorne) war fast immer einen Schritt voraus.

Fotos: Krenz



Auch beim Mädchenfußball geht es ganz schön zur Sache.



Ein Pausenrink gehört dazu.



Die neu gegründete Mädchenmannschaft des ASV Undorf mit Trainer Karl Achatz (links) und Betreuer Karl-Heinz Zimmermann (rechts).

Brunn. Das erste Saisonheimspiel gegen Brunn lief für die ganz in grün-schwarz gekleideten Sportlerinnen aber eher unglücklich. Die Gäste erwischten einen Blitzstart und lagen nach nur wenigen Minuten mit 3:0 in Front.

Zwischenzeitliche Führung

Nach und nach kamen die Undorfer Mädchen aber immer besser in Fahrt und Leonie Löw, die beste Spielerin an diesem Tag, brachte ihr Team sogar bis auf 3:3 heran. Nach der Pause wogte

das Spiel hin und her und Löw erzielte zwischenzeitlich sogar die Führung für den ASV. Die E-Jugendkickerinnen aus Brunn warfen alles nach vorn und der drückenden Überlegenheit der Gastspielerinnen konnten die ASV-Mädchen nicht mehr viel entgegensetzen. Kurz vor Schluss fielen folgerichtig zwei Tore für Brunn. Der Jubel bei den Gästen und den mitgereisten Fans über den 5:4-Erfolg war riesig.

„Da sagt noch einer, Mädchenfußball ist langweilig“, stellte ASV-Jugendleiter Benjamin Thumann am Spiel-

feldrand fest, der das erste Punktspiel des Mädchenteams beobachtete.

Beim abschließenden Siebenmeter-schießen und einer süßen Belohnung durch Betreuer Zimmermann war die schmerzliche Niederlage für die ASV-Mädchen schon fast wieder vergessen. „Dafür haben wir das nächste Mal wieder die Nase vorn“, muntert Trainer Achatz seine Mädels auf. „Schließlich kann man nicht immer gewinnen. Das hat man ja auch bei der Fußball-WM der Frauen in Deutschland gesehen“, ergänzt Zimmermann.

DAS ASV-TEAM

- ▶ **Trainer:** Karl Achatz
- ▶ **Betreuer:** Karl-Heinz Zimmermann
- ▶ **Spielerinnen:** Julia Rappl, Leonie Löw, Julia Bechler, Anna Zavalov, Anna Wölfler, Jasmin Zimmermann, Ronja Achatz, Saskia Kröger, Marlene Bauer, Sara Fleischhauer, Sofia Rothgängel und Vanessa Büttner
- ▶ **Alter der Spielerinnen:** 9 und 10 Jahre
- ▶ **Punkterunde:** Jeweils vier Mannschaften spielen in der Gruppe und es gibt Hin- und Rückspiele
- ▶ **Training:** einmal wöchentlich; jeweils dienstags ab 17.30 Uhr